

	<p>Objekt: Kassel: Entwurf zu einer Hochfüllung für Wandmalerei: Minerva mit Plänen von Befestigungsanlagen auf Wolken</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3658</p>
--	--

Beschreibung

Zusammengehörig mit Z 3656 und 3658. Die gemeinsame Akanthusrahmung von Z 3657 und 3658 zeigt, dass beide Entwürfe Teil einer Zeichnung waren, die zerschnitten wurde. Zugehörig zu einer Folge von Entwürfen für Wand- bzw. Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, vgl. Z 3638-3667. | Der Nachlass der Handzeichnungen von Harms enthält 78 Entwürfe für Wand- und Deckengemälde im Kunsthaus zu Kassel, in der Orangerie und in den landgräflichen Gemächern. Die Entwürfe entstanden zwischen 1698 und 1707 im Auftrage Landgraf Karls zu Hessen-Kassel (1654-1730, reg. ab 1670). Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Die zwei Entwürfe zu den Hochfüllungen sind durch eine Rankenleiste getrennt und nachträglich zerschnitten (siehe dazu Z 3657).

Alternative Titel: Zeichnung Z 3658.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 377 mm; Breite: 170 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1704
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Bogenschütze
- Entwurf
- Gefangener
- Grundriss
- Helm
- Lanze
- Messinstrument
- Ornament
- Plan (Architektur)
- Putto
- Schild (Schutzwaffe)
- Schild (Zeichen)
- Schusswaffe
- Sklave
- Speer
- Trompete
- Waffe
- Wandmalerei
- Wolke
- Zeichnung